

Forschungsfragen

Wie ist das liechtensteinische Unternehmensstrafrecht im StGB geregelt?

Gibt es einschlägige strafverfahrensrechtliche Vorschriften?

Gibt es weitere Strafbestimmungen betreffend juristische Personen ausserhalb des StGB?

Welche Strukturen sind aus Compliance-Sicht von besonderer Bedeutung?

Wie ist das liechtensteinische Strafanwendungsrecht konzipiert?

Zentrale praxisbezogene Erkenntnis

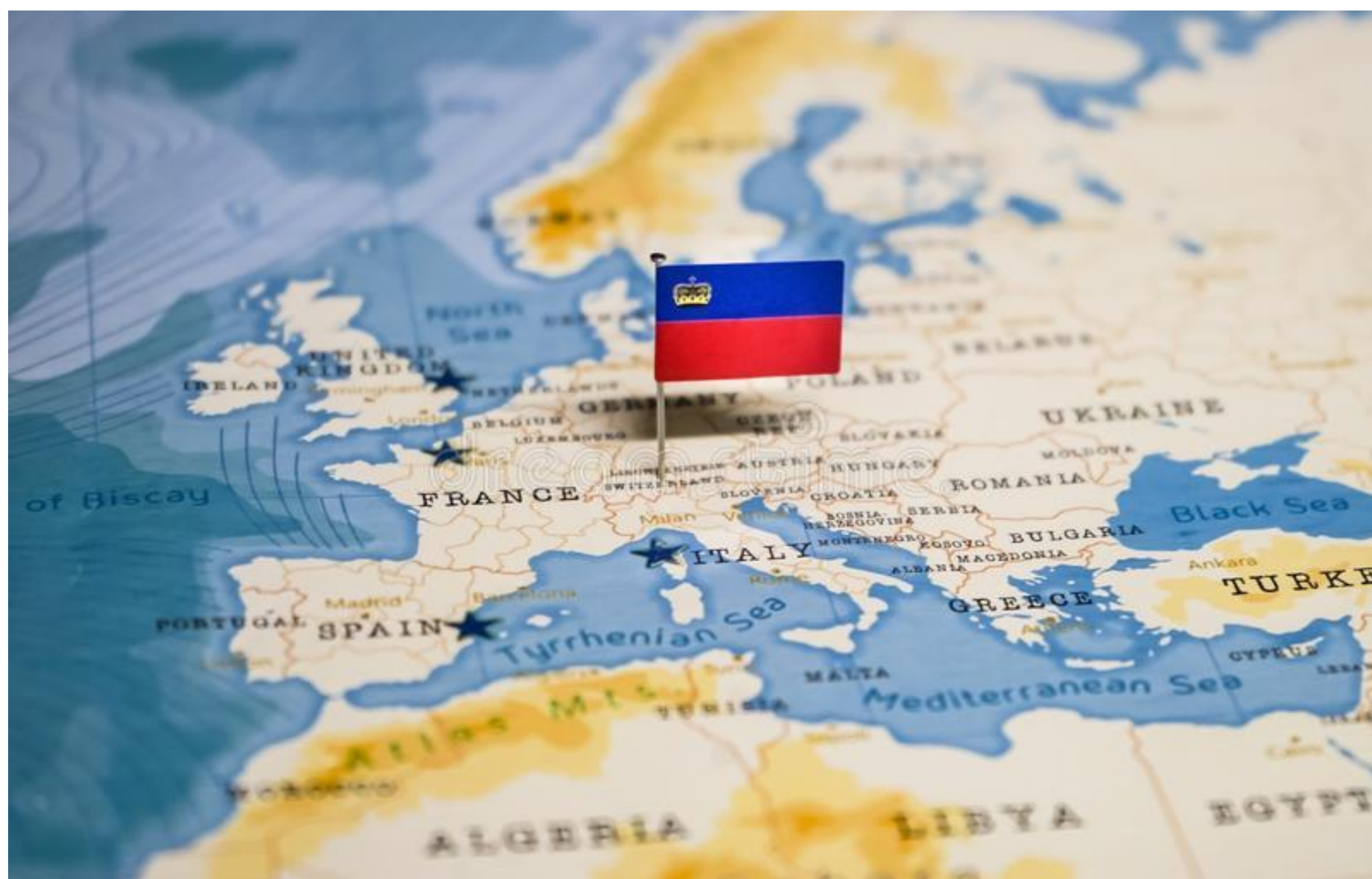
Die präventive Compliance wird immer wichtiger, um gerade das Betreten der Stufe der Repression zu vermeiden.

Gesellschaftliche Relevanz

Sensibilisierung über Strafbarkeitsrisiken

Projektpublikationen

- Papathanasiou, K. (Editor). Unternehmensstrafrecht und Criminal Compliance-Regelungen – Status quo in 30 Ländern / Corporate Criminal Law and Criminal Compliance Regulations – Status quo in 30 Countries. Wien: Jan Sramek (in press 2023; über 1000 Seiten).
- Papathanasiou, K. Das Strafanwendungsrecht liechtensteinischer juristischer Personen, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Finanzstrafrecht (in press - Heft 4/2023)
- Papathanasiou, K. Zur Relevanz von Criminal Compliance für die Strafbarkeit juristischer Personen im Fürstentum Liechtenstein, in: Zeitschrift für Internationale Strafrechtswissenschaft 2023, S. 95-101.
- Papathanasiou, K. Zum Begriff der juristischen Person iSd § 74a Abs. 2 Nr. 1 StGB, in: Liechtensteinische Juristenzeitung (in press - Heft 2/2023)
- Papathanasiou, K. (2022). Criminal liability of legal entities and criminal compliance in the principality of Liechtenstein, in: Compliance Elliance Journal, 8(1), 3-11.



Bildnachweis: <https://de.dreamstime.com/die-flagge-von-liechtenstein-der-weltkarte-l%C3%A4ndern-image155732037>

Rechtsvergleichung einzigartigen Umfanges

30 Länderberichte aus Europa, Asien und Lateinamerika wurden veranlasst, welche die Rechtslage betreffend die Verantwortlichkeit juristischer Personen sowie die Existenz von Compliance-Regelungen beschreiben.

Im Einzelnen geht es um folgende Länder: Liechtenstein, Deutschland, Schweiz, Österreich, Griechenland, Italien, Spanien, Portugal, Japan, China, Kroatien, Estland, Serbien, Montenegro, Türkei, Polen, Argentinien, Brasilien, Peru, Russland, Schweden, Georgien, Grossbritannien, Uruguay, El Salvador, Costa Rica, Kolumbien, Frankreich, Tschechien, Indien.

Internationales Symposium zum Unternehmensstrafrecht

Durchgeführt am 09. und 10. Dezember 2022 an der Universität Liechtenstein